

Warrior Cats: Verraten

von Mondbrand

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1430562077/Warrior-Cats-Verraten>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Als Lichtsturms Schwester vom zweitem Anführer des Clans schwer verletzt wird und der noch nicht einmal eine Strafe kriegt, reicht es ihr. Ihr Clan besteht aus Verrätern und Lügner, sie möchte gehen. Doch so einfach ist das nicht...

Kapitel 1

Lichtsturm streckte sich und blinzelte in die warme Morgensonne. Es wäre ein schöner Tag, wäre da nicht ihr Clan. "Steh auf!", keifte Erdkralle, der zweite Anführer des Clans und schubste Lichtsturm auf die Beine. Dann packte er ihre Schwester Vogelfeder und schubste sie in Richtung Ausgang. Mit gesengtem Kopf folgte Lichtsturm ihm. Seit Felsstern Anführer war, war der Clan nicht mehr derselbe. Er, sein zweiter Anführer Erdkralle und ihre Anhänger, die aus den stärksten Kriegeren des Clans bestand, schubsten die übrigen Katzen herum. "Ihr habt heute mit mir und Quallenschweif Kampftraining!", befahl er.

"Aber du kannst doch Lichtsturm nicht kämpfen lassen!", protestierte Vogelfeder, "Sie bekommt Junge!" "Da hat sie Recht, Erdkralle!" Luchspelz kam auf sie zu und stellte sich neben Lichtsturm. Sie verkrampte sich, als er sich an ihrer Seite rieb. Er war ihr Gefährte, doch jetzt gehörte er zu Felssterns Anhängern und er hatte sich verändert.

"Ich will nicht, das meinen Jungen etwas passiert!", miaute Luchspelz an Erdkralle gewandt.

"Also gut.", knurrte der zweite Anführer, "Rabenfell, du kommst statt dessen mit!" Der kleine, schwarze Kater zuckte zusammen als Erdkralle ihn beim Namen rief. Mit gesengtem Kopf trottete er zu Vogelfeder, die Erdkralle und dessen Gefährtin Quallenschweif in den Wald folgte. "Ich mache einen Spaziergang!", murmelte sie und verließ das Lager. Müde trottete ich durch den Wald. Die Jungen würden in einer Woche kommen, das spürte sie, doch sie machte mir zu große Sorgen um Vogelfeder.

Leise schlich Lichtsturm zum Trainingsplatz. Vogelfeder sollte Rabenfell angreifen. Sie sprang auf ihn zu und nagelte ihn am Boden fest. "Benutz deine Krallen!", herrschte Quallenschweif sie an.

Vogelfeder ließ von Rabenfell ab. "Na los! Greif ihn an!", befahl Erdkralle.

"Nein! Ich greife doch keinen Clangefährten mit den Krallen an!", miaute Vogelfeder mit fester Stimme. Erdkralle knurrte, er hob die Pfote und versetzte ihr einen Hieb mit ausgefahrenen Krallen. Sie taumelte, doch er schlug noch einmal zu und noch einmal, bis die Kätzin bewusstlos zu Boden sank. "Nein!", rief Lichtsturm und stürmte aus ihrem Versteck auf ihre Schwester zu. "Bringt sie zum Lager schnell, Federbrise kann sie noch retten!", miaute sie verzweifelt. Erdkralle packte sie am Nackenfell und trug sie zum Lager. Federbrise kam auf ihn zugestürmt und untersuchte Vogelfeder. Lichtsturm stand zitternd daneben, während die Heilerin ihrer Schwester Kräutermischungen auf die Verletzungen legte. Schließlich richtete Federbrise sich auf. "Sie ist knapp davongekommen!", verkündete sie, "Wie ist das passiert!" Sie sah Erdkralle wütend an. "Ich weiß es nicht!", miaute er traurig, "Wir haben sie so gefunden, wahrscheinlich hat ein Streuner oder ein anderer Clan sie angegriffen!" Er war ein wirklich guter Schauspieler. Lichtsturm wollte gerade denn Mund öffnen, um etwas zu erwidern, doch Luchspelz stieß mich an. "Ich werde gehen!", fauchte Lichtsturm, "Ich werde gehen, den Clan verlassen, mit Vogelfeder, sobald sie wieder gesund ist." Luchspelz schüttelte den Kopf. "Lichtsturm, ich verstehe das du verwirrt bist, aber du wirst nicht gehen. Der einzige Ort, an den du jetzt gehen wirst, ist die Kinderstube. Die Schüler haben dir ein Nest bereitmacht. Ohne auf Lichtsturms Proteste zu achten, schob er sie zur Kinderstube. Lichtsturm sank in eines der Nester und

Kapitel 2

"Du hast es fast geschafft!", ermutigte Federbrise Lichtsturm, "Nur noch ein Junges!" Drei Junge waren schon geboren, das vierte war kurz darauf ebenfalls da.

Keuchend ließ sich Lichtsturm fallen und schob die Jungen näher zu sich ran. Es waren drei Kater, ein getigelter, ein weiß-schwarzer und ein grauer, und eine flammenfarbene Kätzin mit weißer Brust. Lichtsturm schob sich an ihren Bauch, wo sie sich in ihren Pelz kuschelten. "Wie sollen sie heißen?", wollte Amselflug, eine andere Königin wissen.

Lichtsturm überlegte. "Der Tigerkater soll Eiche heißen. Den schwarz-weißen Kater nenne ich Fisch, der graue soll Regenwolke heißen. Und die kleine Kätzin heißt Flamme." Federbrise und Amselflug sahen sie entsetzt an. "Aber...Das...Das sind keine Clannamen!", flüsterte Amselflug. "Und meine Jungen sollen keinem Clan aus Lügnern und Mördern angehören. Ich werde diesen Clan verlassen, sobald sie alt genug sind.", fauchte Lichtsturm müde. "Könnt ihr dafür sorgen, dass Luchspelz noch ein Weilchen draußen bleibt? Ich will ihn nicht sehen!", bat die Kätzin. Federbrise nickte und eilte nach draußen. Lichtsturm schob die Jungen näher an sich heran, dann schlief sie ein.